

## Das Gespenst vom Linzer Schloßmuseum

Es war einmal ein kleines scheues Gespenst, es wohnte im Linzer Schloß. Es war eigentlich ein ganz liebes Gespenst und gar nicht zum Fürchten. Im Gegenteil, es war sehr schreckhaft und ängstlich.

Es geschah irgendwann im Monat Mai. Das Gespenst lag in großem Schlummer hinter einem riesigen Bild im Betthofensahl. Da kam eine große Reisegruppe herein und veranstaltete einen Riesenraudau. Das Gespenst bekam es so mit der Angst zu tun, daß es furchtbahr heulend aus dem Sall lief. Die Reisegruppe abblaudierte. Sie war der Meinung, daß es extra für sie arrangschiert worden ist.

Aber von dem kleinen Gespenst hat man seither nichts mehr gehört oder gesehen.

Vor kurzem stand in einer Annonce in den Nachrichten: "Stelle als S c h l o ß g e s p e n s t " zu vergeben!

Klaus Willner